

Prüfung der
Jahresrechnung 2023
des Kreisjugendrings Rhön-Grabfeld

Bevor die Jahresrechnung des KJR/SJR durch den Vorstand festgestellt werden kann, ist sie durch die gewählten Rechnungsprüfer/innen zu prüfen (§ 28 Abs. 4 FO-HOL/S).

Im Berichtsjahr wurde keine unvermutete Kassenprüfung der Kasse und keine unvermutete Prüfungen folgender Handkassen durchgeführt. Über die Ergebnisse wurde der/die Haushaltsverantwortliche gesondert unterrichtet.

Haushaltsergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 des KJR schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit

99.000,13 €.

- Das Ergebnis ist ausgeglichen.
- Es ergibt sich kein Überschuss Fehlbetrag in Höhe von
- Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsrechnung sind ordnungsgemäß aufgestellt, das Ergebnis ist richtig ausgewiesen.
- Die aus dem Vorjahr übernommenen Kassenreste (Forderungen/Verbindlichkeiten) sind im Ist erfüllt oder soweit notwendig, in Abgang gestellt worden.
- Die neuen Kassenreste bewegen sich im erwarteten und in einem vertretbaren Rahmen. Sie wurden richtig in die Bücher des Folgejahres übernommen.
- Von den Minderausgaben bei Investitionen wurden neue Haushaltsreste in Höhe von - EUR gebildet.
- Bei anderen Haushaltsstellen wurden von den Minderausgaben neue Haushaltsreste gebildet in einer Gesamthöhe von EUR.
- Haushaltsreste aus Vorjahren wurden, soweit sie nicht verbraucht wurden in Abgang gestellt. Die Haushaltsreste aus Vorjahren für Investitionen wurden verbraucht.
- In den Vorjahren ausgewiesene Haushaltsüberschüsse wurden abgewickelt.

Einhaltung des Haushalts

Nur Haushaltsplan

- Der Haushaltsplan wurde unter Einbeziehung eventueller Veränderungen im Nachtragshaushalt und im Rahmen der Deckungsvermerke eingehalten.
- Zu überplanmäßigen Ausgaben kam es bei folgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle 100		Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL
.5500	Reisekosten, Fortbildung Vorstand/VV	1.500,00 €	2.656,76 €	Aufgrund von Neuwahl und dezentraler VV-Veranstaltungsort Fahrtkosten kalkulierbar, Wohnorte außerhalb des Landkreises der Delegierten/Vorsta Höchstgrenze für Fahrtkosten an der VV ab 2024
.5600	Versicherungen Vorstand Veranstaltungskosten	680,00 €	1.156,40 €	höhere Berechnungsgruppe der Haftpflicht/Unfall/Rechtsschutz und - Vermögensversicherung aufgrund Gesamt-Haushaltsvolumen

Haushaltsstelle 110		Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL
.5100	Geschäftsbedarf	400,00 €	539,62 €	defekter Tresor: Tresoröffnung 280,00€
.5120	Bücher, Zeitschriften, Ergänzungen	300,00 €	495,25 €	Umstellung auf digitales Abonnement Mediendruck, Bedarf an themens Fachliteratur
.5350	EDV - Ausgaben	1.000,00 €	1.117,78 €	Reparaturkosten/Support von Kommunalverwaltung des Buchhaltungsp 357,00€
.5500	Reisekosten, Fortbildung	1.500,00 €	2.656,76 €	Aufgrund von Neuwahl und dezentraler VV-Veranstaltungsort Fahrtkosten kalkulierbar, Wohnorte außerhalb des Landkreises der Delegierten/Vorsta Höchstgrenze für Fahrtkosten an der VV ab 2024

Haushaltsstelle 120		Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL
.5310	Betriebskosten Leihgeräte	300,00 €	1.091,08 €	neue Verleihrichtlinien ab Anfang 2023: TÜV-Prüfungen für fliegende Bat (Hüpfburgen) 592,62€

Deckungskreis 1 Ausgabengruppe 5 im EPL 1:

100/5140 100/5500 100/5600 110/5100 110/5120 110/5150 110/5160 110/5360 120/5310 120/5360 120/5501

Haushaltsstelle 230		Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL
.1100	Teilnahmebeiträge, Eintritte Freizeiten	4.000,00 €	10.420,00 €	
.6100	Veranstaltungskosten Freizeiten	11.000,00 €	15.283,00 €	Höhere Veranstaltungskosten, aber refinanziert durch Teilnahmebeitr Teilnehmeranzahl abhängig

Haushaltsstelle 240		Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL
				(Infektion: höhere Kosten des Wahlklientages (Verpflegung etc.) nicht

Haushaltsstelle 400		Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL
.7050	Förderung von Geräten und Materialien (AM)	3.000,00 €	3.801,05 €	Sammelanträge bis 31.10., prozentuale Förderung nach Hausha Deckungskreis 2 ausreichende Mittel zur Verfügung

Deckungskreis 2: Ausgabengruppe 7 im EPL 4:

- Die üpl./apl. Ausgaben waren unabweisbar und ihre Deckung war gewährleistet.
- Der Vorstand hat den üpl./apl. Ausgaben zugestimmt. (Siehe auch beil. Protokollauszug)

Rücklagen und Schulden

- Nur Haushaltsplan
 - Die Rücklagen, die im Rücklagennachweis ausgewiesen sind, werden bestätigt.
Der Rücklagen- und Schuldennachweis ist korrekt geführt.
 - Die Betriebsmittelrücklage ist in Höhe von **25.499,62 €** angemessen.
 - Die mittelfristige Verwendung der Rücklagen für übergeordnete Ausgabenzwecke (zweckgebundene Rücklagen) in Höhe von **26.394,50 €** erscheint sichergestellt.
 - Die zweckgebundenen Rücklagen sind weiterhin notwendig.
 - Der Jugendring hat zum 31.12.2023 Schulden für aufgenommene Kredite in Höhe von **0,00 EUR**.

Nachweis des Sachvermögens

- Es wird bestätigt, dass der Nachweis des Sachvermögens ordnungsgemäß erfolgt.
- Es lag ein Inventarverzeichnis vor. Eine Prüfung hierzu ist nicht erfolgt.

Vorschüsse und Verwahrungen

- Verwahrungen in Höhe von **0 €** wurden im Haushaltsjahr _____ noch nicht abgewickelt.
- Vorschüsse wurden im Haushaltsjahr 2023 abgewickelt.

Unsere Belegprüfung erbrachte folgende Ergebnisse:

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Mängel konnten nicht festgestellt werden.

Schlussvermerk:

Dem Vorstand wird empfohlen, die Jahresrechnung **2023** festzustellen.

Die aussagekräftige Zusammenfassung der Jahresrechnung zur Vorlage an die Vollversammlung kann auf der Grundlage dieser Jahresrechnung entwickelt werden.

Bad Neustadt, 15.02.2024
Ort Datum

gez. Lena Cabut gez. Michael Söder
Namen der gewählten Rechnungsprüfer/innen